

Was hab ich davon? Überblick und Sicherheit.

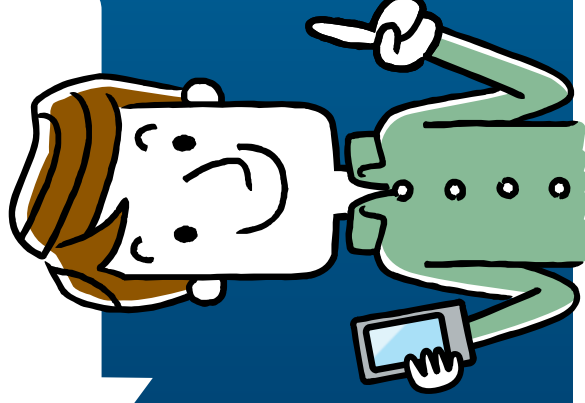
Die ELGA-Anwendung e-Befund bringt Ihnen, Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie den betreuenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen eine Reihe von Vorteilen.

- Sie haben jederzeit und überall Zugriff auf Ihre Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde aus öffentlichen Spitälern.
- Sie können Ihren Befund online im ELGA-Portal nach der Untersuchung einsehen.
- Zettelwirtschaft und Schleppen von Befundmappen haben ein Ende.
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt, Ihr Spital und Ihre Pflegeeinrichtung können Ihren e-Befund einsehen und für Diagnose und Therapie berücksichtigen.
- Die beteiligten Gesundheitseinrichtungen können sich untereinander abstimmen.
- Sie ersparen sich unnötige Mehrfachuntersuchungen, lange Wege und Wartezeiten.

ELGA. Weil's nicht EGAL ist.
www.elga.gv.at

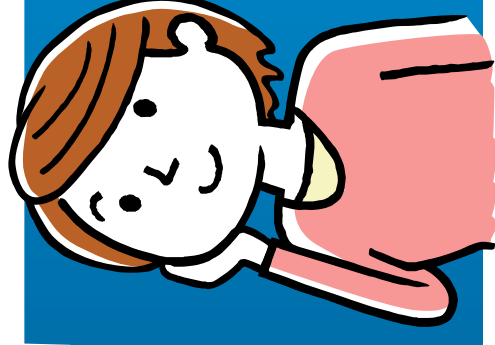
Ich hol mir mehr Infos ...

Informieren Sie sich auch über die ELGA-Anwendung e-Medikation:
www.elga.gv.at



Impf: ELGA GmbH, TreusträÙe 35-43/Stg. 4/ 1. Stock, 1200 Wien

Immer die Befunde
mitschleppen ...
Geht das auch
anders?



e-Befund:
Alles im Blick

ELGA-Serviceline

Mo.–Fr. 7.00–19.00 Uhr
(werktags)

☎ 050 124 44 11

✉ info@elga-serviceline.at



Unkompliziert:
Einfach auf
www.gesundheit.gv.at
einloggen!

Was ist der e-Befund? Das Ende der Zettelwirtschaft.

Röntgenbefund aus dem Spital verlegt?
Bei der Hausärztin bemerkt, dass der Laborbefund zu Hause liegt? Kein Problem. Mit dem e-Befund haben Sie, Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte, öffentliche Spitäler und Pflegeeinrichtungen den digitalen Überblick.

Über das ELGA-Portal auf www.gesundheit.gv.at können Sie auf Ihre **e-Befunde** zugreifen. Sie können Ihre ärztlichen und pflegerischen Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde aus öffentlichen Spitälern abrufen. Das Angebot wird Schritt für Schritt erweitert, etwa um Bilddateien, Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten.

Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte, öffentliche Spitäler sowie Pflegeeinrichtungen können ebenfalls Ihre Befunde einsehen und sich so noch enger abstimmen.



shutterstock

Wer hat Zugang? Nur, wer Sie behandelt oder betreut.

Wer Ihre e-Befunde einsehen darf, ist gesetzlich streng geregelt. Es gelten höchste Sicherheitsstandards.

Ihre e-Befunde dürfen nur jene Gesundheitseinrichtungen einsehen, die Sie aktuell behandeln oder betreuen. Dazu zählen Ihre Ärztinnen und Ärzte, öffentliche Spitäler und Pflegeeinrichtungen.

Nicht einsehen dürfen Ihre e-Befunde:

- Chefärztinnen und Chefarzte der gesetzlichen Sozialversicherungen
- Amtsärztinnen und Amtsärzte
- Schulärztinnen und Schulärzte
- Betriebsärztinnen und Betriebsärzte
- Stellungsärztinnen und Stellungsärzte des Bundesheeres

Wie funktioniert's? Ganz einfach.

So kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrem persönlichen e-Befund. Schnell, sicher und unkompliziert.

1. Über www.gesundheit.gv.at gelangen Sie auf Ihr persönliches ELGA-Portal.
2. Anmeldung mit **Handysignatur** (www.handy-signatur.at) oder **ID Austria** (www.oesterreich.gv.at/id-austria).
3. Hier finden Sie die ELGA-Anwendung „**e-Befund**“. Sie können Ihre e-Befunde unkompliziert einsehen, speichern, drucken, sperren oder löschen.

Datenschutz: Nur Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte und Sie haben Einsicht in Ihre Gesundheitsdaten.

shutterstock

